

Protokoll Fahr-Rat vom 13.03.2019

Datum:

13.03.2019

Uhrzeit:

18:00 – 20:25 Uhr

Ort:

Büro BzStr`in WirtSG

Wolfener Str. 32-34 Haus K, 12681 Berlin, 3.Etage

Protokolliert durch:

BzStr`in WirtSG

Frau Zivkovic	BzStr`in WirtSG
Herr Rost	Straßen- und Grünflächenamt des Bezirkes Marzahn-Hellersdorf
Frau Behrens	BVV-Ausschussvorsitzende für Umwelt, Verkehr, LOK21
Frau Uhlich	SPD
Frau Streich	Bündnis 90 / Die Grünen
Herr Mulczinski	Bürger
Herr Fricke	ADFC
Frau Lehmann	ADFC
Frau Zobel	ADFC
Frau Keller	BSB
Herr Mackrodt	ADFC
Herr Clauder	Nabu
Herr Adolf	BUND
Frau Krause	infraVelo
Herr Wetzker	infraVelo

1. Begrüßung der Teilnehmer
2. Vortrag der GB infraVelo GmbH im Bezirk Marzahn – Hellersdorf durch Frau Krause und Herrn Wetzker

- Präsentation befindet sich im Anhang
- übermittelte Anmerkungen des ADFC an die GB infraVelo GmbH:

Da die Infravelo an der Entwicklung der Radschnellroute entlang der Landsberger Alle/ Route 9 maßgeblich beteiligt ist, macht der ADFC Wuhletal auf seinen Vorschlag aufmerksam, diese Route 9 mit einer separaten Brücke für Fuß- und Radverkehr über den Marzahner Knoten (Querung der Landsberger Allee über S-Bahnstrecke S7 und Märkische Allee) zu führen. Der GB infraVelo GmbH lag dieser Vorschlag bisher nicht vor.

Der ADFC macht darauf aufmerksam, dass eine Weiterführung der Route 9 über die Stadtgrenze sinnvoll ist, und dass auf Brandenburger Gebiet (Berliner Straße in Hönow, also in direkter Verlängerung der Landsberger Chaussee) in den nächsten zwei Jahren eine Straßenbaumaßnahme mit Verbreiterung der Straße und erstmals dort Anlage von Radwegen geplant ist. Der ADFC bittet um zeitnahe Aufnahme von Gesprächen mit Entscheidungsträgern in Brandenburg, um die Maßnahmen beiderseits der Landesgrenze aufeinander abzustimmen.

Für Entwicklung bisher fehlender Tangentialstrecken der bestehenden und kommenden Radialrouten (hinsichtlich überbezirklicher Radverkehrsrouten) besteht Bedarf und kann der ADFC Wuhletal zu Routenplanungen Vorschläge einbringen.

Der ADFC Wuhletal sieht die Nutzbarkeit der RR 8 auf dem Abschnitt Neue Grottkauer Straße in Hellersdorf stark eingeschränkt durch parkende Fahrzeuge, siehe hierzu Anlage „Parken auf der Fahrbahn“ und fordert dort Parkverbot.

Nachtrag zum Protokoll: Das SGA hat eine entsprechende Anfrage an die Verkehrslenkung Berlin gestellt.

Auf der Allee der Kosmonauten (ADK) sieht der ADFC Wuhletal den Handlungsbedarf weniger in Farbauftrag auf bestehenden Radwegen. Vielmehr hält der ADFC für erforderlich, in den Abschnitten der ADK, in denen Radverkehrsanlagen bisher fehlen, überhaupt welche zu schaffen. Die ADK stellt eine wichtige Verbindungsstrecke innerhalb des Bezirks und nach Lichtenberg dar und hat in weiten Strecken keinen Radweg. Auch in der ADK gibt es Beeinträchtigungen durch parkende Fahrzeuge, zunehmend durch Lkw.

Da die Infravelo auch zu Radabstellanlagen am Bahnhof Mahlsdorf involviert ist, weist der ADFC Wuhletal die infraVelo auf seine Analyse und Vorschläge in der Anlage „Radabstellanlagen Bahnhof Mahlsdorf“ hin.

3. Protokollkontrolle / Veröffentlichung
Protokoll wurde bestätigt.
4. Beschluss der Geschäftsordnung
Geschäftsordnung wurde beschlossen
5. Maßnahmen im Bezirk

- *Louis-Lewin-Str.*
 - zwei Schulen: GS-Kolibiri, Gymnasium Melanchton befinden sich in der Nähe
 - eigentlich eine großzügige Straße, aber im Bereich Albert-Kunz-Straße wird die Straße verengt, Wege sind leider nicht konsequent benannt, was ist Fußweg, was ist Radweg, schlechte Gestaltung des Radweg
 - Zuparken verschlechtert das Radfahren, auch Bus- und PKW-Verkehr dadurch beeinträchtigt
 - Parken: muss deutlich eingeschränkt werden insb. bei Riesaer Str. und Schwarzheider Str.
 - abbiegende Auto müssen sehr weit vorfahren und beeinträchtigen den Rad- und Gehverkehr
 - FGÜ – an der Bushaltestelle Bramnitzer Str. schwer einsehbar
 - Pölener Str. / Louis-Lewin-Str. darüber gibt es einen FGÜ schlecht einsehbar von einbiegenden Autos und ausbiegende Autos Rückstau
 - Anregung einer Parkverbotszone vor den FGÜs

Nachtrag zum Protokoll: Das SGA hat eine entsprechende Anfrage an die Verkehrslenkung Berlin gestellt.

- *Brückensanierung Südl. Blumberger Damm*
 - hat begonnen, Brückensanierung SenUVK, ab heute verkehrsrechtliche Anordnung, weil die Fernwärmleitung saniert wird, Radweg ist erhöht
 - es wurde durch den ADFC darauf hingewiesen, dass die Breite des gemeinsamen Geh- und Radweg zu eng seien. Hierzu wird durch das SGA geprüft ob eine Verbesserung der aktuellen Situation möglich ist.

- *Behinderung durch Parken auf der Fahrbahn*
 - Hinweise des ADFC befinden sich als Anhang am Protokoll
 - Märkische Allee: Unfallgefahr für Radfahrer und Gehende, kurzfristige Maßnahme Park- und Halteverbote zu überprüfen, Parkende LKWs auf den Straßen beeinträchtigen die Sicherheit – besonders Zufahrten sollten einsehbar sein.
 - *Nachtrag zum Protokoll: Das SGA hat eine entsprechende Anfrage an die Verkehrslenkung Berlin gestellt.*

- Parken von LKWs im Wohngebiet: Wohngebiet Parken von LKWs in der Zeit von 22:00 – 6:00 Uhr verboten gem. § 12 IIIa StVO – gilt aber nur für regelmäßiges Parken, Schreiben der Polizeidirektion 6 dazu im Anhang
- *Blumberger Damm*
 - Höhe des ukb- Radweg führt direkt auf die parkende Autos zu
- *Neue Grottkauer Str.*
 - Anregung zum Park- und Halteverbot, gibt teilweise nicht einmal einen Gehweg
 - *Nachtrag zum Protokoll: Das SGA hat eine entsprechende Anfrage an die Verkehrslenkung Berlin gestellt.*
- *Gestaltung Cottbusser Str.*
 - Anregung des ADFC Ausgestaltung zur Fahrradstraße
- *Gestaltung Glambecker Ring / Parsteiner Ring*
 - Anregung: Rampe soll Treppen ersetzen, um Absteigen zu vermeiden
 - Das SGA prüft die bauliche Machbarkeit einer Rampe für eine Fahrradstraße im Bereich Glambecker Ring / Parsteiner Ring.
- *Unfallanalyse*
 - Anfrage des MdA C. Ronneburg befindet sich im Anhang
 - Unfallanalyse, wie könnte sich der FahrRat da einbringen?
 - Anfragen Polizei: Welche Daten werden von der Polizei aufgenommen?
 - Unfallkommission auf Landesebene, wie kann man sich da als Bezirk einbringen - Zuarbeit von Nabu, Nabu sitzt in der Kommission
- *Münsterberger Weg*
 - wird auch für den Radverkehr neu ausgebaut
 - Asphalt mit Beleuchtung kommt bis Burger King – 2. Abschnitt (2019)
 - 1. Abschnitt – westlicher Bereich dauert noch etwas an, Klärung mit BWB
- *Chemnitzer Str.*
 - Hinweis, dass es in der Investitionsplanung ist
 - Herr Mulczinski stellt seinen Vorschlag vor

- *Radverkehrsführung Baumaßnahme Wuhletalbrücke*
 - Lt. SenUVK: Radverkehr erfolgt derzeit noch über die Brücke und dann bei Sperrung der Brücke über die Rampe
 - neue Brücke soll breiter geplant werden um einen separater Geh- und Radweg zu erhalten - Planung laufen aber noch
- *Marzahner Brücke*
 - Info durch Herrn Rost, dass die Planungen von SenUVK schon jetzt erkennen lassen, dass sicherer Radverkehr hohe Priorität hat
 - BVV-Vorlage 27.09.2018
 - Radweg: Poelchastr. – in Richtung Stadt

6. Sonstiges

- *Nachfragen zum 2. Radfahringenieur*
- *Stellplätze / Abstellanlagen*
 - Hinweis, dass bis Mitte April alle Bedarfsplanungen zugearbeitet werden müssen – Herr Rost nimmt Vorschläge entgegen
 - BVV-Vorlage
 - Stellplätze Rewe Mahlsdorf entstehen 200 Radbügel
 - Abfrage infraVelo: was da angedacht ist

7. Schwerpunkte der Arbeit des FahrRats 2019 – 2021

Schwerpunktsetzung für den FahrRat wird bejaht und sich auf folgende Themen festgelegt:

- *Schulwegsicherung*

Landesschulbeirat kann bei Elternvertretungen der Schulen Problem und Vorschläge sammeln
- *Radwegenetzgestaltung*
 - Gefährliche Stellen und Anschlusspunkte sammeln, um sich Schritt für Schritt der Probleme anzunehmen

8. Sonstiges

- *Privater Radabstellanlagen*
 - relativ wenig Einfluss bei privaten Investitionen, Hinweis auf die – abschließbare Radboxen – Hinweis für Gut Hellersdorf / Zossener Straße an Stadtplanung weiterleiten
- *Verständigung neuer Termin*
 - FahrRat-Rundfahrt am 21.08. um 16 Uhr beginnend mit Radtour endend in der Alten Börse
- *Verantwortung*
 - ADFC